

# **RAD-TOUR rund um Venlo, an der Maas und im Nationalpark Maasduinen**

**Länge der ausschließlich flachen Strecke 61 km  
am Sonntag, 06. September 2015**

Morgens um 7.00 Uhr in Hagen: **Regen!** – Wetterprognose für Hagen sehr durchwachsen – für Venlo und Umgebung für Sonntag etwas besser. Überrascht war unser Radführer dann doch ein bisschen, dass sich tatsächlich gegen 7.30 Uhr die **19** angemeldeten Radlerinnen und Radler am Hauptbahnhof einfanden. Und vorab sei es gesagt: Das Wetter in Holland war tagsüber den ganzen Tag besser als in Hagen.

Wie verlief die Tour und was erlebten wir? Die Tour verlief ohne technische Panne, so dass Dieter Kindels umfangreiches Fahrradwerkzeug nicht zum Einsatz kam. Die Hinfahrt nach Kaldenkirchen und auch die Rückfahrt abends um 19.00 Uhr von Venlo nach Hagen jeweils ohne Umsteigen verliefen mit unseren 19 Rädern absolut problemlos. In den Vorjahren war dies bei unseren Touren nicht immer so.



Nach dem Start am Bahnhof Kaldenkirchen fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein durch die „**Venloer Heide**“ am Rande des ehemaligen holländischen um im 2. Weltkrieg deutschen militärischen Flughafens in Richtung Venlo. Durch die morgens noch ruhige Altstadt erreichten wir die Maas. Venlo (rd. 100.000 Einw.) erlangte bereits 1343 Stadtrechte und trat schon 1481 der Hanse bei. Nach starken Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurde Venlo zur heutigen modernen Industriestadt wieder aufgebaut. Venlo und Umgebung einschließlich des angrenzenden **Nationalparks Maasduinen** sind zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Einige Kilometer hinter Venlo überquerten wir nach einer Frühstückspause in einem kleinen Café die Maas auf einer Fähre. Ein Mitradler freute sich besonders über die Radtour mit „Kreuzfahrt“. Durch eine wunderschöne Landschaft fuhren wir nun immer auf ebenen Wegen an der Maas entlang bis zu unserem Picknickort in **Broekhuizen**. Unmittelbar an der Maas ließen wir es uns u.a. mit dem Inhalt der bei den Radtouren üblichen Rotweinflaschen und dem selbst mitgebrachten Picknick gutgehen.

Nach erneuter Überquerung der Maas mit einer Fähre führte uns der Weg durch ein Erholungszentrum mit einem riesigen Bungalowpark mit Thermalbad und vielen kleinen Seen in **Bad Arcen** an die eindrucksvolle Heidelandschaft im **Nationalpark Maasduinen**. Leider darf man die Heidelandschaft nicht mit dem Fahrrad befahren. Spaziergänge auf mehreren ausgezeichneten Wegen lohnen sich allemal. Gegen 15.00 Uhr erreichten wir am Rande des direkt an der Maas gelegenen mittelalterlichen Städtchens **Arcen** das aus dem 17. Jahrhundert

stammende Wasserschloss **Arcen (Kasteeltuinen)**. Das Schloss ist umgeben von einem eindrucksvollen riesigen 32 ha großen Park. Bei den Schlossgärten handelt es sich um einen der vielseitigsten Blumen- und Pflanzenparks Europas. Wer das Schloss und die Anlage besichtigen möchte, sollte sich allerdings mehrere Stunden Zeit nehmen, die wir während unserer Tages-Radtour natürlich nicht hatten. In den Schlossgärten wird gerade im Sommer und Herbst ein buntes Veranstaltungsprogramm geboten. Vergleichbar ist die gesamte Anlage –Schloss und Gärten- mit Schloss Dyck in der Nähe von Mönchengladbach.



Von Schloss Arcen benötigten wir noch eine knappe Stunde bis zum mitten im Nationalpark einsam gelegenen **Restaurant und Pannenkoekenhuis Jagersrust**. Hier wurden wir durch besonders freundliches Service-Personal schnell und perfekt und vor allem mit typischen holländischen Gerichten bedient und verwöhnt. Nach der Stärkung erreichten wir nach einer weiteren Stunde die Altstadt in Venlo und genehmigten uns dort noch einen Absacker. Wir verließen Venlo mit dem Zug um 19.00 Uhr. Gegen 21.00 Uhr ging ein erlebnisreicher und schöner Tag zu Ende.

Zum Schluss noch einige Zeilen über die von uns befahrene Gegend. Die Provinz **Nord-Limburg** ist eine Schatztruhe voller Natur- und Kulturerlebnisse, die man aktiv entdecken kann. Die Limburger Maasduinen sind ein besonderer Teil der Niederlande und liegen zwischen der Maas im Westen und der deutschen Grenze im Osten. Die Natur der Limburger Maasduinen ist einzigartig mit ihren Heide-, Flugsand-, Waldlandschaften und natürlich der Maas. Auf unserer ganztägigen Radtour konnten wir diese Landschaft in all ihren Facetten erleben.

Euer Radführer Rolf von der Heyden